

	<p>Objet: Handzeichnung: Westliches Seitenportal der Johanniskirche in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Musée: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Collection: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Numéro d'inventaire: JEB-722-D-S-GD-K-J-9</p>
--	---

Description

Westliches Seitenportal der Johanniskirche in Schwäbisch Gmünd. In der Mitte des Tympanons sind zwei frontal sitzende Figuren dargestellt, deren Köpfe durch Beschädigungen oder Verwitterung kaum zu erkennen sind. Die links vom Beschauer sitzende Figur wird durch einen Abt- oder Bischofsstab als geistlicher Würdenträger charakterisiert. Die rechte Figur erweist sich durch den Schlüssel, den sie trägt, als die Person des Apostelfürsten Petrus. Rechts daneben befindet sich ein Adler, links eine Schere. Das Portal ist mit doppelten Säulen versehen, die mit stilisierten Blattkapitälern enden. Auf dem äußersten Wulst, der das Tympanon umgibt, sind auf beiden Seiten je ein Hund und ein Vogel dargestellt. - In der linken oberen Hälfte des Blattes wurde mit Bleistift eine Schere gezeichnet.

Données de base

Matériau/Technique:	Feder-, Tuschezeichnung, Bleistift, Pauspapier auf Karton
Dimensions:	H 22,5 cm; B 23,5 cm (Blattgröße); H 24,0 cm; B 35,0 cm (Unterlage)

Événements

Dessiné	quand qui
---------	--------------

	où	Schwäbisch Gmünd
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Johanniskirche (Schwäbisch Gmünd)
[Référence temporelle]	quand	1851-1900
	qui	
	où	
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Petrus
	où	

Mots-clés

- Heiligendarstellung
- Paire de ciseaux
- Personendarstellung
- Portail
- Tiersymbolik
- tympan
- évêque